

Antwort zu der Anfrage der Partei BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN vom 06.11.2023:

1. *Liege der Landkreisverwaltung nach nunmehr 4 Jahren Erkenntnisse zur Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffung vor?*

Bei nachfolgenden Beispielen wird die nachhaltige Beschaffung umgesetzt.

Aus dem Bereich Schule:

a. Vergabe der Mittagverpflegung

⇒ Bedingung: Für die Anlieferung des Schulmittagessens dürfen nur Fahrzeuge eingesetzt werden, die unter die Verordnung zur Kennzeichnung der Kraftfahrzeuge mit geringem Beitrag zur Schadstoffbelastung vom 10.10.2006 der Schadstoffgruppe 4 zuzuordnen sind („grüne Plakette“). Wünschenswert wäre der Einsatz von leichten Nutzfahrzeugen, die nach „Das Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetz“ definiert sind.

⇒ Saisonales Speisenangebot

⇒ Forderungen in der Leistungsbeschreibung zur Abfallvermeidung, z. B. kein Einweggeschirr, Standardangebot nicht in Portionspackungen, Küchenrollen aus Altpapier

b. Besondere Beförderung im freigestellten Verkehr

⇒ Berücksichtigung der grünen Prüfplakette (Saubere-Fahrzeug-Gesetz wurde nicht gefordert, da hier Ausnahmen bei der Beförderung von Menschen mit Rollstühlen greifen)

c. Sportförderung

⇒ In den Richtlinien ist eine Berücksichtigung von möglichst regenerativen Maßnahmen gefordert – indirekt Nachhaltigkeit bei der Anschaffung gefordert und dann gefördert

Aus dem Bereich Gebäudewirtschaft:

- Im Bereich Neubau und für die Bauunterhaltung gilt ein ausschließlicher Einsatz von zertifiziertem Holz.
- Soweit möglich werden mineralische Abfälle als wiederaufbereitetes Baumaterial verwendet.
- Es gilt eine gestaffelte Umstellung der Beleuchtung auf LED in den Gebäuden. D.h. Neubauten werden ausschließlich mit LED Beleuchtung geplant. In bestehenden Gebäuden werden nur defekte Leuchtmittel, wenn technisch möglich, gegen LED Leuchtmittel ausgetauscht.
- Der Landkreis Wolfenbüttel bezieht 100% Ökostrom aus Wasserkraft für alle kreiseigenen Liegenschaften.
- Der Neubau der Oberstufe der HBG (Henriette-Breymann Gesamtschule) ist, entgegen der ursprünglichen Planung in Effizienzhaus- Stufe 40 (statt 55 wie im GEG gefordert) ausgeführt.
- Wenn bauphysikalisch vertretbar: Einsatz von Mineraldämmstoff statt EPS-Platten für Dach und Fassadendämmung (Schule am Teichgarten, Harztorwall 4, Neubau Oberstufe HBG).
- Wenn bauphysikalisch vertretbar: Sockeldämmung mit Schaumglasdämmung statt EPS-Platten (Harztorwall 4)
- Wenn bauphysikalisch vertretbar: Ausgleichsschüttung- und Dämmung aus Perlite-Dämmschüttung (mineralischer Dämmstoff), statt z.B. EPS (Schule am Teichgarten)
- Wenn möglich: Reparatur von Bauteilen, statt Austausch. (z. B. Feuerschutztüren in der IGS Wallstraße).

## 2. Kann die Verwaltung dem Kreistag Vorschläge zur Umsetzung vorlegen?

### Aus dem Bereich Organisation:

Grundsätzlich orientiert sich die Abt. 111- Organisation und Innere Dienste- bei den Beschaffungsvorgängen an den Vorgaben für „Nachhaltige Beschaffung in Niedersachsen“ und bezieht geeignete Gütezeichen des „Kompass Nachhaltigkeit“ als Kriterien in die Ausschreibungen mit ein.

Soweit möglich, werden für die Beschaffung der Produktgruppen (u.a. Büromobiliar, Briefumschläge, Aktenvernichtung, Druck- und Kopierpapier sowie Druckermaschinen) folgende Nachhaltigkeitsaspekte mit einbezogen:

- Qualitätsmanagementsystem (DIN EN ISO 9001)
- Umweltmanagementsystem (DIN EN ISO 14001)
- Blauer Engel
- EU Ecolabel

Mit o.g. Mindeststandards konnten in der Vergangenheit recht gute Erfahrungen gemacht werden. Weiterhin wird eine nachhaltige Beschaffung durch gebündelte Lieferungen gefördert, die dazu beitragen, Verpackungen zu reduzieren.

### Aus dem Bereich Schule:

1. Nachnutzungskonzept für gebrauchte EDV-Gegenstände aus dem Bestand des Landkreises.
2. Übernahme von Mehrkosten bei ökonomisch nicht rentabler Reparaturen zur Erhaltung der Lebensdauer von Tablets in der Ausleihe.
3. Bildung von Einkaufsgemeinschaften und zentrale Ausschreibungen mit konkreten Nachhaltigkeitskriterien in den angefragten Leistungen.